Schriftliche Anfrage

vom 21. November 2016



30.02 Statistiken

Fraktion der Grünen betreffend Velodiebstähle in Wädenswil

Wortlaut der Anfrage

Am Bahnhof Wädenswil wurden in den vergangenen Jahren vermehrt Diebstähle von Elektrovelos (e-Bikes) und normalen Velos festgestellt und entsprechend der Polizei und der Stadt zur Anzeige gebracht. Die Anzeigen wurden oftmals kommentiert mit: "das ist mir auch schon passiert" oder "ja, das kommt häufig vor".

Auf Grund dieser Ausgangslage stellen wir folgende Fragen:

- Wird eine Diebstahlstatistik bezüglich der Velos von der Stadtpolizei Wädenswil beziehungsweise Kantonspolizei (Standort Wädenswil) erhoben?
 Wenn nein, kann abgeschätzt werden, welcher Schaden zwischen 2013 und heute entstanden ist?
- Ist der Stadtrat als Auftraggeber von "wädi rollt" bereit, die Öffnungszeiten der bewachten Velostation insbesondere am Wochenende zu verlängern?
 Wenn nein, warum nicht?
- Wurde als Alternative zu verlängerten Öffnungszeiten eine Schliessfunktion (App/Pin-Code) für häufige Nutzer in Betracht gezogen?
 Wenn nein, warum nicht?
- Ist der Stadtrat gewillt zusammen mit der Stadtpolizei Wädenswil Präventionsmassnahmen bzw. eine Kampagne zu starten die zur Reduktion von Velodiebstählen beitragen kann?
- Welche Verbesserungsmassnahmen schlägt die Verkehrskommission dem Stadtrat zu diesem Thema vor und welche Schritte hat diese bereits unternommen?

Antwort des Stadtrats

Frage 1: Wird eine Diebstahlstatistik bezüglich der Velos von der Stadtpolizei Wädenswil beziehungsweise Kantonspolizei (Standort Wädenswil) erhoben? Wenn nein, kann abgeschätzt werden, welcher Schaden zwischen 2013 und heute entstanden ist?

Antwort: Ja. In den Jahren 2015 und 2016 wurden auf dem gesamten Stadtgebiet Wädenswil 14 resp. 17 Fahrräder als gestohlen gemeldet.

Frage 2: Ist der Stadtrat als Auftraggeber von "wädi rollt" bereit, die Öffnungszeiten der bewachten Velostation insbesondere am Wochenende zu verlängern? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die Velostation ist von Montag bis Freitag von 6.00 bis 22.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Kürzlich wurde dieses Angebot während sechs Wochen untersucht. Daraus ergab sich, dass während der gesamten Dauer lediglich eine Person zwischen 6.00 und 8.00 Uhr und fünf Personen zwischen 20.00 und 22.00 Uhr ihre Fahrräder in die bewachte Velostation gebracht bzw. abgeholt hatten, weshalb sich eine Ausdehnung des heutigen Angebots nicht aufdrängt und darauf verzichtet wird. Bezüglich Ausweitung der Öffnungszeiten am Wochenende liegen zudem die Erfahrungen von Zürich vor, wo der Versuchsbetrieb infolge zu kleiner Nachfrage wieder eingestellt wurde.

Frage 3: Wurde als Alternative zu verlängerten Öffnungszeiten eine Schliessfunktion (App/Pin-Code) für häufige Nutzer in Betracht gezogen? Wenn nein, warum nicht?

Ja. Aus Kostengründen wurde diese Lösung nicht realisiert.

Frage 4: Ist der Stadtrat gewillt zusammen mit der Stadtpolizei Wädenswil Präventionsmassnahmen bzw. eine Kampagne zu starten, die zur Reduktion von Velodiebstählen beitragen kann?

Antwort:

Antwort:

Angesichts der geringen Anzahl als gestohlen gemeldeter Fahrräder kann man nicht davon sprechen, dass Wädenswil ein "hot spot" bezüglich Fahrraddiebstählen ist. Grundsätzlich sollen solche Präventionskampagnen auf übergeordneter, d.h. kantonaler Ebene lanciert werden. Die Stadtpolizei behält die Velostation mit verstärkter Kontrolle jedoch im Auge und erreicht dadurch die gewünschte Präventivwirkung.

Frage 5: Welche Verbesserungsmassnahmen schlägt die Verkehrskommission dem Stadtrat zu diesem Thema vor und welche Schritte hat diese bereits unternommen?

Antwort:

Die Verkehrskommission ist in dieser Fragestellung nicht zuständig. Die zuständige Abteilung Sicherheit und Gesundheit prüfte die Installation eines absperrbaren Velokäfigs im Velokeller des Bahnhofs, der gegen Gebühr und Abgabe eines Schlüssels von Velofahrern selbständig genützt werden kann. Auf die Umsetzung wurde jedoch wegen der verhältnismässig hohen Kosten verzichtet.

27. Februar 2017 sep/hku

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter Heinz Kundert Stadtpräsident Stadtschreiber